

**TOP 3 Erweiterung des Kindergartens Vogelnest um zwei
Gruppenräume mit Sozial- und Lagerraum**

Zu diesem Tagesordnungspunkt möchten wir Ihnen informell die Stellungnahme des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) mitteilen, die uns im Nachgang zu dem Ortstermin in Waldburg am 16.05.2019 zugeing.

Bei dem Ortstermin wurden neben der Vorstellung der Kindergartenbedarfsplanung und den beabsichtigten Bauvorhaben (Neubau Kindergarten „Zauberburg“ und Erweiterung Kindergarten „Vogelnest“) vor allem die Möglichkeiten für eine Übergangslösung geprüft, bis die zweigruppige Erweiterung des Kindergartens „Vogelnest“ fertiggestellt ist. Dazu wurden beide Kindergarteneinrichtungen sowie das Schulgebäude geprüft.

Hier die fachliche Stellungnahme des KVJS zur Prüfung der Übergangslösungen:

„Die Begehungen wurden vorgenommen, da zusätzliche Plätze für Kinder in Waldburg benötigt werden. Es handelt sich dabei um eine Übergangslösung bis zur Fertigstellung des Anbaus im Kindergarten Vogelnest.

Es wurden unterschiedliche Überlegungen angestellt:

Räume in der Schule:

es wurden drei unterschiedliche Varianten angeschaut. Bei Räumen in der Schule muss immer darauf geachtet werden, dass der Kinderschutz gewährleistet werden kann. Die Vorgabe der Unfallkasse " die Einrichtung muss so gestaltet sein, dass kein unbefugten Dritten die Einrichtung begehen können und kein Kind unbemerkt die Einrichtung verlassen kann" muss immer gewährleistet sein. Dies in einer Schule, die ein öffentliches Gebäude ist, umzusetzen, ist häufig schwierig. Die gemeinsame Nutzung der öffentlichen Toiletten ist z.B. dann nur unter Aufsicht möglich.

Somit müsste auch im Schulgebäude die Abgeschlossenheit der Räume vom Publikumsverkehr gesichert sein.

Nutzung der Mehrzweckräume der Einrichtungen als zusätzliche Gruppenräume:

da das Platzangebot in beiden Einrichtungen bereits jetzt sehr begrenzt ist, wurde für die Erteilung der Betriebserlaubnis im Kindergarten Vogelnest der Mehrzweckraum bereits als Gruppenraum angerechnet.

Im Kindergarten Zauberburg ist angemacht die Kleingruppe auf eine volle Gruppe zu ändern und dies ist nur möglich, wenn auch hier der Mehrzweckraum als Gruppenraum angerechnet werden kann.

Somit sind oder werden in beiden Einrichtungen die Mehrzweckräume bereits in der Betriebserlaubnis als Gruppenräume berücksichtigt und stehen nicht mehr zur Verfügung.

Containerlösung:

Die Stellung eines Containers im Garten der Kita Zauberburg wäre eine gute und machbare Möglichkeit um weitere Gruppen zu eröffnen.“